

**Gemeinde Pölchow  
Landkreis Rostock**

**Jahresabschluss**

**für das**

**Haushaltsjahr 2013**



## Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	8
IV TEILRECHNUNGEN	13
V BILANZ	57
VI ANHANG	60
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	85
Anlage 2 Förderungsübersicht	88
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	90
Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	92
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	94
Anlage 6 Übersicht über die Rückstellungen	95



## I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Pölchow für das Haushaltsjahr 2013 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Gemäß Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik i. d. F. vom 20. Mai 2016 Nr. 33 zu § 49 GemHVO-Doppik kann auf einen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2013 verzichtet werden.



## II ERGEBNISRECHNUNG

### II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen



Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplannedmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Halbjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	519.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	519.900,00	0,00	519.900,00	515.627,70	4.272,30	512.799,92	2.827,78	0,00	40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	290.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.400,00	0,00	290.400,00	297.318,32	-6.918,32	246.605,48	50.712,86	0,00	41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.300,00	0,00	28.300,00	26.800,66	1.499,34	26.603,17	197,49	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	67.862,16	-17.862,16	69.589,29	-1.727,13	0,00	441	443,444
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.195,81	-95,81	2.705,79	-1.509,94	0,00	445	448
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	451	
9.	+ Sonstige laufende Erträge	35.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	0,00	35.100,00	38.756,48	-3.656,48	50.021,72	-11.265,24	0,00	46	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	936.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	936.800,00	0,00	936.800,00	947.563,13	-10.763,13	908.325,31	39.237,82	0,00		
11.	- Personalaufwendungen	14.600,00	0,00	0,00	0,00	26,22	14.626,22	0,00	14.626,22	14.246,22	380,00	14.485,67	-239,45	0,00	50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.400,00	0,00	-8.859,78	0,00	1.108,45	252.648,67	562,11	253.210,78	268.900,42	-15.689,64	328.179,94	-59.279,42	0,00	52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangesehung und Erweiterung der Verwaltung	126.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.600,00	0,00	126.600,00	138.702,64	-13.102,64	133.389,21	6.313,43	0,00	53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,97	-3,97	0,00	3,97	0,00		

Ergebnisrechnung 2013  
Gemeinde: 50 Pöschow

Nr.	Verweis auf Anhang (Ri.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittelte Ausgaben des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsvorjahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €		in €	in €												
16.		515.400,00	2.859,78	0,00	0,00	0,00	1.674,70	519.934,48	0,00	519.934,48	504.422,31	15.512,17	436.909,00	67.513,31	0,00	0,00	54	
		32.100,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.719,33	35.380,67	0,00	35.380,67	35.633,94	-253,27	39.863,90	-4.229,98	0,00	0,00	56	
18.		949.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90,04	949.190,04	562,11	949.752,15	962.909,50	-13.157,35	952.827,62	10.081,88	0,00	0,00		
19.																		
20.		-12.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90,04	-12.390,04	-562,11	-12.952,15	-15.346,37	2.394,22	-44.502,31	28.155,94	0,00	0,00	47	
21.		14.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	17.467,30	-2.567,30	14.453,49	3.013,81	0,00	0,00	57	
22.		2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,86	2.612,86	0,00	2.612,86	2.120,93	491,93	2.703,57	-582,64	0,00	0,00		
23.		12.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,86	12.287,14	0,00	12.287,14	15.346,37	-3.059,23	11.749,92	3.598,45	0,00	0,00		
24.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-102,90	-102,90	-562,11	-665,01	0,00	-665,01	-32.752,39	32.752,39	0,00	0,00	491	
25.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-32.752,39	0,00	0,00		
27.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.752,39	-32.752,39	0,00		
28.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-102,90	-102,90	-562,11	-665,01	0,00	-665,01	0,00	0,00	0,00	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Erläuterung  Konto- nummer
		gungen des	Ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	
		Haushalts-	gungen aus	gungen im	Haushalts-	Haushalts-	
		jahres	Haushalts-	Haushalts-	jahres	jahres	
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	519.900,00	0,00	519.900,00	515.627,70	4.272,30	40
1.1	Grundsteuer A	8.900,00	0,00	8.900,00	9.254,72	-354,72	(4011)
1.2	Grundsteuer B	58.600,00	0,00	58.600,00	59.380,94	-780,94	(4012)
1.3	Gewerbesteuer	110.000,00	0,00	110.000,00	92.818,56	17.181,44	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	277.500,00	0,00	277.500,00	289.126,72	-11.626,72	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.000,00	0,00	3.000,00	2.967,05	32,95	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	5.700,00	0,00	5.700,00	5.869,58	-169,58	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	56.200,00	0,00	56.200,00	56.200,13	-0,13	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	290.400,00	0,00	290.400,00	297.318,32	-6.918,32	41
2.1	Schlüsselzuweisungen	179.200,00	0,00	179.200,00	180.697,12	-1.397,12	(411)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.200,00	0,00	8.200,00	8.193,50	6,50	(4162)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.300,00	0,00	28.300,00	26.800,66	1.499,34	43
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	36,00	64,00	(431)
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	28.200,00	0,00	28.200,00	26.764,66	1.435,34	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	0,00	50.000,00	67.862,16	-17.862,16	441, 443, 444, 445, 448
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	0,00	50.000,00	67.862,16	-17.862,16	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	1.100,00	1.195,81	-95,81	442, 448
7.	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	451
9.	+ Sonstige laufende Erträge	35.100,00	0,00	35.100,00	38.758,48	-3.658,48	46
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	936.800,00	0,00	936.800,00	947.563,13	-10.763,13	
11.	- Personalaufwendungen	14.626,22	0,00	14.626,22	14.246,22	380,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.648,67	562,11	253.210,78	268.900,42	-15.689,64	52
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	33.206,15	0,00	33.206,15	32.685,76	520,39	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	26.747,03	562,11	27.309,14	26.430,80	878,24	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	126.600,00	0,00	126.600,00	139.702,64	-13.102,64	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	3,97	-3,97	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	519.934,48	0,00	519.934,48	504.422,31	15.512,17	54
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	110.034,48	0,00	110.034,48	112.207,84	-2.173,36	(541)
16.3	Gewerbesteuerumlage	12.800,00	0,00	12.800,00	-4.712,75	17.512,75	(5431)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	293.000,00	0,00	293.000,00	292.867,95	132,05	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	104.100,00	0,00	104.100,00	104.059,27	40,73	(54422)
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	35.380,67	0,00	35.380,67	35.633,94	-253,27	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	949.190,04	562,11	949.752,15	962.909,50	-13.157,35	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.390,04	-562,11	-12.952,15	-15.346,37	2.394,22	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	14.900,00	0,00	14.900,00	17.467,30	-2.567,30	47
	21.1 Zinserträge	14.900,00	0,00	14.900,00	17.467,30	-2.567,30	(471,472,47 9)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.612,86	0,00	2.612,86	2.120,93	491,93	57
	22.1 Zinsaufwendungen	2.300,00	0,00	2.300,00	1.908,07	391,93	(571-578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	312,86	0,00	312,86	212,86	100,00	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	12.287,14	0,00	12.287,14	15.346,37	-3.059,23	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-102,90	-562,11	-665,01	0,00	-665,01	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-102,90	-562,11	-665,01	0,00	-665,01	

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" \*\*\*

### III FINANZRECHNUNG



Nr	Verweis auf Anhang (fol N.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag													Erklärung										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13											
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45, Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)																									
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	519.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	519.900,00	0,00	519.900,00	516.247,85	3.652,15	511.639,42	4.608,43	4.608,43	0,00	0,00	60						
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereseinzahlungen	187.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187.400,00	0,00	187.400,00	186.790,62	-1.350,62	199.881,15	-11.090,53		0,00	0,00	61						
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.300,00	0,00	28.300,00	27.441,93	858,07	28.189,62	-747,69		0,00	0,00	63						
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00	56.063,55	-18.063,55	56.983,14	-919,58		0,00	0,00	641,648						
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	2.434,97	-1.334,97	3.346,59	-911,62		0,00	0,00	642,648						
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unterfertigen Erzeugnissen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	651						
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	35.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	0,00	35.100,00	39.352,84	-4.252,84	36.427,24	2.925,60		0,00	0,00	66 / 669						
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	821.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	821.800,00	0,00	821.800,00	830.331,77	-8.531,77	836.467,15	-6.135,39		0,00	0,00							
11.	- Personalauszahlungen	14.600,00	0,00	0,00	0,00	26,22	0,00	0,00	0,00	14.626,22	0,00	14.626,22	14.246,22	380,00	14.485,67	-239,45		0,00	0,00	70						
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.400,00	0,00	-8.659,78	0,00	1.108,45	0,00	0,00	562,11	253.210,78	562,11	253.210,78	262.594,08	-9.383,30	316.511,94	-53.917,86		0,00	0,00	72						
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	515.400,00	0,00	2.659,78	0,00	1.674,70	0,00	0,00	0,00	519.934,48	0,00	519.934,48	501.001,02	18.933,46	441.706,50	59.294,52		0,00	0,00	74						
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	32.100,00	0,00	6.000,00	0,00	-2.719,33	0,00	0,00	0,00	35.380,67	0,00	35.380,67	34.109,36	1.271,31	35.976,65	-1.867,29		0,00	0,00	76 / 7695						
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	822.500,00	0,00	0,00	0,00	90,04	0,00	0,00	562,11	823.152,15	562,11	823.152,15	811.950,66	11.201,47	808.660,76	3.269,92		0,00	0,00							
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-700,00	0,00	0,00	0,00	-90,04	0,00	0,00	-562,11	-1.352,15	-562,11	-1.352,15	18.381,05	-19.733,24	27.785,40	-9.405,31		0,00	0,00							

**Finanzrechnung 2013**  
Gemeinde: 50 Pöchrow

Nr.	Verweis auf Anhang (Id.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	17.448,30	-2.548,30	14.744,42	2.703,88	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	12,86	2.612,86	0,00	2.612,86	2.557,95	55,51	3.431,95	-874,60	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	12.300,00	0,00	0,00	0,00	-12,86	12.287,14	0,00	12.287,14	14.890,35	-2.603,81	11.312,47	3.578,48	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	11.600,00	0,00	0,00	0,00	-102,90	11.497,10	-562,11	10.934,99	33.272,04	-22.337,05	38.096,87	-5.826,83	0,00	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.781,40	-64.781,40	0,00	669
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.781,40	-64.781,40	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	11.600,00	0,00	0,00	0,00	-102,90	11.497,10	-562,11	10.934,99	33.272,04	-22.337,05	103.889,27	-70.608,23	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	46.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.400,00	0,00	46.400,00	17.209,14	29.190,86	98.886,56	-81.677,42	0,00	681
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.407,05	-5.407,05	0,00	5.407,05	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	-21.000,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	46.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.400,00	0,00	46.400,00	22.616,19	23.783,81	119.886,56	-97.270,37	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	66.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.500,00	0,00	66.500,00	13.018,51	53.481,49	108.391,18	-95.372,67	9.714,27	785
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.109,43	-16.109,43	0,00	789
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	66.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.500,00	0,00	66.500,00	13.018,51	53.481,49	124.500,61	-111.482,19	9.714,27	

Nr.	Verweis auf Anhang (Hg.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Übersplannede Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrentzählungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung
		in €	1													
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.100,00	0,00	-20.100,00	9.597,68	-29.697,68	-4.614,03	14.211,73	-9.714,27	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-8.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-102,90	-8.602,90	-562,11	-9.165,01	42.869,72	-52.034,73	99.266,22	-56.396,50	-9.714,27	
44.	= Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.600,00	0,00	11.600,00	11.580,00	20,00	11.580,00	0,00	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.600,00	0,00	-11.600,00	-11.580,00	-20,00	-11.580,00	0,00	0,00	
46.	= Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.442,81	-121.442,81	0,00	121.442,81	0,00	
47.	= Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.442,81	-121.442,81	0,00	121.442,81	0,00	
48.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
49.	= Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102,90	20.202,90	562,11	20.765,01	0,00	20.765,01	0,00	0,00	9.714,27	

Nr.	Verweis auf Anhang (Kd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtemächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung
		in €													Konto-
															nummer
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.954,10	-24.954,10	89.646,88	-64.692,78	13	0,00
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	20.100,00	0,00	0,00	0,00	102,90	20.202,90	562,11	20.765,01	-24.954,10	45.719,11	-89.646,88	64.692,78		9.714,27
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	8.500,00	0,00	0,00	0,00	102,90	8.602,90	562,11	9.165,01	-36.534,10	45.699,11	-101.226,88	64.692,78		9.714,27
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.336,19	-4.336,19		0,00
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.335,62	-6.335,62	2.375,63	3.960,05		0,00
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.335,62	6.335,62	1.960,66	-8.296,28		0,00
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	---	---	---	---	---	---	---	774.245,00	774.245,31	---	---	---	---	---
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	---	---	---	---	---	---	---	753.479,99	789.199,41	---	---	---	---	---

## IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung



**Teilhaushalt**

**1 Zentrale Dienste**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppelk)	Verweis auf Anhang (falls Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres in €	Verände- rung durch Nachtrag in €	Überplan- mäßige Auf- wendungen in €	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen in €	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit in €	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres in €	Übertragne- mungen aus Haushalts- vorjahren in €	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haushalts- jahr in €	Ergebnis des Haus- haushalts- jahres in €	Abweichung im Haus- haushalts- jahr in €	Ergebnis des Haus- haushalts- jahres in €	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr in €	Überfra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- haushalts- vorjahre in €
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	36,00	64,00	46,00	-10,00	0,00
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	21,00	79,00	95,80	-74,80	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	57,00	143,00	141,80	-84,80	0,00
11.	- Personalaufwendungen		11.400,00	0,00	0,00	0,00	71,90	11.471,90	0,00	11.471,90	11.091,90	380,00	11.331,35	-239,45	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		95.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.100,00	0,00	95.100,00	112.702,65	-17.602,65	96.361,48	16.341,17	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	458,46	41,54	458,46	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	-71,90	1.628,10	0,00	1.628,10	1.483,95	144,15	4.215,16	-2.731,57	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 19)		108.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.700,00	0,00	108.700,00	125.736,60	-17.036,60	112.366,45	13.370,15	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-108.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.500,00	0,00	-108.500,00	-125.679,60	17.179,60	-112.224,65	-13.454,95	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-108.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.500,00	0,00	-108.500,00	-125.679,60	17.179,60	-112.224,65	-13.454,95	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-108.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.500,00	0,00	-108.500,00	-125.679,60	17.179,60	-112.224,65	-13.454,95	0,00

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Erfraags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppel)	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	1 Zentrale Dienste														
			Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Transpru- chnahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre			
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-108.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.500,00	0,00	-108.500,00	0,00	-108.500,00	-125.679,60	17.179,60	-112.224,65	-13.454,95	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anfang (ld.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehr- und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts-folgebahre
		in €	in €										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.000,00	0,00	-108.000,00	-110.016,10	2.016,10		0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.000,00	0,00	-108.000,00	-110.016,10	2.016,10		0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.000,00	0,00	-108.000,00	-110.016,10	2.016,10		0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.000,00	0,00	-108.000,00	-110.016,10	2.016,10		0,00
23.	= Finanzmittlübererschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.000,00	0,00	-108.000,00	-110.016,10	2.016,10		0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr	Verweis auf Anhang (fol.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mittelträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächt. gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung vor Ermächtigungen in Haushaltsfolgebilanz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	127,82	3.372,18	127,82	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	319,89	-219,89	0,00	319,89	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.350,99	349,01	1.678,51	-327,52	0,00
8.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86,19	-86,19	770,19	-684,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	530,00	-530,00	401,81	128,19	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	2.414,89	2.885,11	2.978,33	-563,44	0,00
11.	- Personalaufwendungen	3.200,00	0,00	0,00	0,00	-45,68	3.154,32	0,00	3.154,32	3.154,32	0,00	3.154,32	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.520,67	105.579,33	0,00	105.579,33	105.504,56	74,77	93.954,53	11.550,03	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	10.521,73	14.478,27	11.068,52	-546,79	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	105.500,00	0,00	2.859,78	0,00	1.674,70	110.034,48	0,00	110.034,48	112.207,84	-2.173,36	102.384,27	9.823,57	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.700,00	0,00	0,00	0,00	-5,45	7.694,55	0,00	7.694,55	7.694,55	0,00	7.487,96	206,59	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	248.500,00	0,00	2.859,78	0,00	102,90	251.462,68	0,00	251.462,68	239.083,00	12.379,68	218.049,60	21.033,40	0,00

**Teilergebnisrechnung 2013**  
 Gemeinde: 50 Pöschow



**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

Nr.	Verweis auf Anhang (ltz.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebilanz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	-243.200,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-246.162,68	0,00	-246.162,68	-236.668,11	-9.494,57	-215.071,27	-21.596,84	0,00
24.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-243.200,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-246.162,68	0,00	-246.162,68	-236.668,11	-9.494,57	-215.071,27	-21.596,84	0,00
28.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-243.200,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-246.162,68	0,00	-246.162,68	-236.668,11	-9.494,57	-215.071,27	-21.596,84	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-243.200,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-246.162,68	0,00	-246.162,68	-236.668,11	-9.494,57	-215.071,27	-21.596,84	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-243.200,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-246.162,68	0,00	-246.162,68	-236.668,11	-9.494,57	-215.071,27	-21.596,84	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	in €										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrrenten- und entsprechenden Auszahlungen	Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittlungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermittlungen aus Vorjahren	Gesamtergebnis im Haushaltsjahr	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermittlungen in Haushaltsfolgebahre	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-221.700,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-224.662,68	0,00	-224.662,68	-1.957,11	11	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-221.700,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-224.662,68	0,00	-224.662,68	-1.957,11		0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-221.700,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-224.662,68	0,00	-224.662,68	-1.957,11		0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-221.700,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-224.662,68	0,00	-224.662,68	-1.957,11		0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	17,26		0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	17,26		0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-17,26		0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-223.200,00	0,00	-2.859,78	0,00	-102,90	-226.162,68	0,00	-226.162,68	-1.974,37		0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ff.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Überschläge aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.900,00	0,00	32.900,00	42.334,04	-9.434,04	36.458,98	5.873,06	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	5.157,67	4.842,33	13.830,90	-8.673,23	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.300,00	0,00	48.300,00	66.511,17	-18.211,17	67.910,78	-1.399,61	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.088,62	-88,62	1.839,76	-751,14	0,00
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	464,85	-464,85	17.660,00	-17.195,15	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	104.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.200,00	0,00	104.200,00	115.556,35	-11.356,35	137.700,42	-22.144,07	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.200,00	0,00	-8.859,78	0,00	2.629,12	49.969,34	562,11	50.531,45	49.703,21	828,24	130.658,90	-80.965,69	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	101.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.100,00	0,00	101.100,00	128.722,45	-27.622,45	121.862,23	6.860,22	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.700,00	0,00	6.000,00	0,00	-2.629,12	8.070,88	0,00	8.070,88	7.221,82	849,06	9.853,44	-2.631,62	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	162.000,00	0,00	-2.859,78	0,00	0,00	159.140,22	562,11	159.702,33	185.647,46	-25.945,15	262.374,57	-76.727,09	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-57.800,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	-54.940,22	-562,11	-55.502,33	-70.091,13	14.588,88	-124.674,15	54.583,02	0,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (lid.Nr.)	3 Gemeindeentwicklung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	Ansatz des Haushaltsjahres													
	Veränderung durch Nachtrag													
	Überplanmäßige Aufwendungen													
	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen													
	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit													
	Ermächtigungen des Haushaltsjahres													
	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren													
	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr													
	Ergebnis des Haushaltsjahres													
	Abweichung im Haushaltsjahr													
	Ergebnis des Haushaltsjahres													
	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr													
	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsvorjahren													
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-57.800,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	-54.940,22	-562,11	-70.091,13	14.588,80	-124.674,15	54.583,02	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-57.800,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	-54.940,22	-562,11	-70.091,13	14.588,80	-124.674,15	54.583,02	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-57.800,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	-54.940,22	-562,11	-70.091,13	14.588,80	-124.674,15	54.583,02	0,00	

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (falls Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehr- und auszahlungen und entsprechende auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.600,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	1.259,78	-562,11	697,67	-3.045,71	3.743,38	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.600,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	1.259,78	-562,11	697,67	-3.045,71	3.743,38	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.600,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	1.259,78	-562,11	697,67	-3.045,71	3.743,38	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.600,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	1.259,78	-562,11	697,67	-3.045,71	3.743,38	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.400,00	0,00	29.400,00	0,00	29.400,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.407,05	-5.407,05	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	29.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.400,00	0,00	29.400,00	5.407,05	23.992,95	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	11.535,77	48.464,23	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	11.535,77	48.464,23	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-30.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.600,00	0,00	-30.600,00	-6.128,72	-24.471,28	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-32.200,00	0,00	2.859,78	0,00	0,00	-29.340,22	-562,11	-29.902,33	-9.174,43	-20.727,90	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itr.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- halts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- vorjahre
			in €	in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		519.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	519.900,00	0,00	519.900,00	519.900,00	4.272,30	512.799,92	2.827,78	0,00	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		254.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.000,00	0,00	254.000,00	254.856,46	-856,46	210.018,66	44.837,80	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.100,00	0,00	18.100,00	21.287,10	-3.187,10	12.726,27	8.560,83	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		35.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	0,00	35.100,00	37.763,63	-2.663,63	31.959,91	5.803,72	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		827.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	827.100,00	0,00	827.100,00	829.534,89	-2.434,89	767.504,76	62.030,13	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	990,00	1.010,00	7.204,93	-6.214,93	0,00	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,97	-3,97	0,00	3,97	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		409.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409.900,00	0,00	409.900,00	392.214,47	17.685,53	334.524,73	57.689,74	0,00	
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen		18.000,00	0,00	0,00	0,00	-12,86	17.987,14	0,00	17.987,14	19.233,98	-1.246,84	18.307,34	926,64	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		429.900,00	0,00	0,00	0,00	-12,86	429.887,14	0,00	429.887,14	412.442,42	17.444,72	360.037,00	52.405,42	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		397.200,00	0,00	0,00	0,00	12,86	397.212,86	0,00	397.212,86	417.092,47	-19.879,61	407.467,76	9.624,71	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		14.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	17.467,30	-2.567,30	14.453,49	3.013,81	0,00	

**Teilergebnisrechnung 2013**  
Gemeinde: 50 Pöschow

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (fol.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt ermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
22.		2.600,00	0,00	0,00	0,00	12,86	2.612,86	0,00	2.612,86	2.120,93	491,93	2.703,57	-582,64	0,00
23.		12.300,00	0,00	0,00	0,00	-12,86	12.287,14	0,00	12.287,14	15.346,37	-3.059,23	11.749,92	3.596,45	0,00
24.		409.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409.500,00	0,00	409.500,00	432.438,84	-22.938,84	419.217,68	13.221,16	0,00
25.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.752,39	-32.752,39	0,00
27.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.752,39	-32.752,39	0,00
28.		409.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409.500,00	0,00	409.500,00	432.438,84	-22.938,84	451.970,07	-19.531,23	0,00
32.		409.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409.500,00	0,00	409.500,00	432.438,84	-22.938,84	451.970,07	-19.531,23	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lit.Nr.)	Arbeits des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übergang von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	330.600,00	0,00	0,00	0,00	12,88	330.612,88	0,00	330.612,88	354.148,47	-23.535,61	11
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen	12.300,00	0,00	0,00	0,00	-12,88	12.287,14	0,00	12.287,14	14.890,95	-2.603,81	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	342.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.900,00	0,00	342.900,00	369.039,42	-26.139,42	
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	342.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.900,00	0,00	342.900,00	369.039,42	-26.139,42	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	342.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.900,00	0,00	342.900,00	369.039,42	-26.139,42	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	17.209,14	-209,14	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	17.209,14	-209,14	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	17.209,14	-5.209,14	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	354.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	354.900,00	0,00	354.900,00	386.248,56	-31.348,56	

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Grenzen	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36,00	36,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21,00	21,00	0,00	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57,00	57,00	0,00	0,00		
11	- Personalaufwendungen	11.091,90	0,00	11.091,90	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.702,65	50,00	479,61	112.173,04		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	458,46	0,00	0,00	458,46		
16	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.483,59	625,84	857,75	0,00		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	125.736,60	675,84	12.429,26	112.631,50		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-125.679,60	-618,84	-12.429,26	-112.631,50		
24	= Ordentliches Ergebnis	-125.679,60	-618,84	-12.429,26	-112.631,50		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-125.679,60	-618,84	-12.429,26	-112.631,50		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-125.679,60	-618,84	-12.429,26	-112.631,50		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)		
		1	11101	11104	11403		
		Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof			
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-110.016,10	-618,84	-12.130,46	-97.266,80		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-110.016,10	-618,84	-12.130,46	-97.266,80		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-110.016,10	-618,84	-12.130,46	-97.266,80		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-110.016,10	-618,84	-12.130,46	-97.266,80		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-110.016,10	-618,84	-12.130,46	-97.266,80		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	36100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Brandschutz	Grundschulen- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	127,82	127,82	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319,89	319,89	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.350,99	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,19	86,19	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	530,00	530,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.414,89	1.063,90	0,00	0,00	3,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.154,32	2.914,32	0,00	0,00	240,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.504,56	8.883,84	4.895,49	91.225,23	500,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	10.521,73	3.654,66	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	112.207,84	1.200,00	0,00	0,00	2.200,00	107.307,84
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	7.694,55	7.497,23	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	239.083,00	24.150,05	4.895,49	91.225,23	2.940,00	107.307,84
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-236.668,11	-23.086,15	-4.895,49	-91.225,23	-2.937,00	-107.307,84
24	= Ordentliches Ergebnis	-236.668,11	-23.086,15	-4.895,49	-91.225,23	-2.937,00	-107.307,84
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-236.668,11	-23.086,15	-4.895,49	-91.225,23	-2.937,00	-107.307,84
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-236.668,11	-23.086,15	-4.895,49	-91.225,23	-2.937,00	-107.307,84

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		42100	42400			
		Förderung des Sports	Sportstätten			
		in €	in €			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.347,99			
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.347,99			
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	6.867,07			
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.500,00	0,00			
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	197,32			
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.500,00	7.064,39			
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.500,00	-5.716,40			
24	= Ordentliches Ergebnis	-1.500,00	-5.716,40			
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.500,00	-5.716,40			
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.500,00	-5.716,40			

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	36100
			Brandschutz	Grundschulen- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-222.705,57	-19.242,91	-4.964,55	-91.225,23	-2.937,00	-103.304,90
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-222.705,57	-19.242,91	-4.964,55	-91.225,23	-2.937,00	-103.304,90
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-222.705,57	-19.242,91	-4.964,55	-91.225,23	-2.937,00	-103.304,90
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-222.705,57	-19.242,91	-4.964,55	-91.225,23	-2.937,00	-103.304,90
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.482,74	1.482,74	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.482,74	1.482,74	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.482,74	-1.482,74	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-224.188,31	-20.725,65	-4.964,55	-91.225,23	-2.937,00	-103.304,90

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)				
		42100	42400				
		Förderung des Sports	Sportstätten				
		in €	in €				
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.081,65	1.050,67				
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.081,65	1.050,67				
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.081,65	1.050,67				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.081,65	1.050,67				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.081,65	1.050,67				

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	42.334,04	0,00	267,75	37.394,86	0,00	4.671,43
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.157,67	0,00	0,00	5.157,67	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.511,17	20.077,69	0,00	0,00	0,00	46.433,48
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.088,52	0,00	0,00	1.067,51	0,00	21,11
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	464,85	0,00	0,00	464,85	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	115.556,35	20.077,69	267,75	44.084,89	0,00	51.126,02
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.703,21	0,00	0,00	31.590,42	0,00	18.112,79
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	128.722,45	0,00	1.222,91	119.393,96	0,00	8.105,58
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	7.221,82	1.030,78	0,00	1,00	1.486,27	4.703,77
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	185.647,48	1.030,78	1.222,91	150.985,38	1.486,27	30.922,14
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-70.091,13	19.046,91	-955,16	-106.900,49	-1.486,27	20.203,88
24	= Ordentliches Ergebnis	-70.091,13	19.046,91	-955,16	-106.900,49	-1.486,27	20.203,88
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.091,13	19.046,91	-955,16	-106.900,49	-1.486,27	20.203,88
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.091,13	19.046,91	-955,16	-106.900,49	-1.486,27	20.203,88

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	64100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.045,71	18.941,91	-33.383,77	-1.486,27	12.882,42
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.045,71	18.941,91	-33.383,77	-1.486,27	12.882,42
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.045,71	18.941,91	-33.383,77	-1.486,27	12.882,42
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.045,71	18.941,91	-33.383,77	-1.486,27	12.882,42
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.407,05	5.407,05	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.407,05	5.407,05	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.535,77	0,00	10.605,85	0,00	929,92
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.535,77	0,00	10.605,85	0,00	929,92
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.128,72	5.407,05	-10.605,85	0,00	-929,92
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-9.174,43	24.348,96	-43.989,62	-1.486,27	11.952,50

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	64000	55200	61100	61200
			Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	515.627,70	0,00	0,00	515.627,70	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	254.856,46	0,00	0,00	254.856,46	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.287,10	0,00	21.287,10	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	37.763,63	37.104,80	0,00	0,00	658,83
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	829.534,89	37.104,80	21.287,10	770.484,16	658,83
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	990,00	0,00	990,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	3,97	0,00	0,66	3,31	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	392.214,47	0,00	0,00	392.214,47	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.233,98	0,00	17.981,89	1.252,09	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	412.442,42	0,00	18.972,55	393.469,87	0,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	417.092,47	37.104,80	2.314,55	377.014,29	658,83
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17.467,30	0,00	0,00	0,00	17.467,30
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.120,93	0,00	0,00	0,00	2.120,93
23	= Finanzergebnis	15.346,37	0,00	0,00	0,00	15.346,37
24	= Ordentliches Ergebnis	432.438,84	37.104,80	2.314,55	377.014,29	16.005,20
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	432.438,84	37.104,80	2.314,55	377.014,29	16.005,20
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	432.438,84	37.104,80	2.314,55	377.014,29	16.005,20

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	54000	55200	61100	61200
			Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	354.148,47	37.403,99	2.966,48	312.824,00	954,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	14.890,95	0,00	0,00	0,00	14.890,95
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	369.039,42	37.403,99	2.966,48	312.824,00	15.844,95
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	369.039,42	37.403,99	2.966,48	312.824,00	15.844,95
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	369.039,42	37.403,99	2.966,48	312.824,00	15.844,95
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.209,14	0,00	0,00	17.209,14	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.209,14	0,00	0,00	17.209,14	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.209,14	0,00	0,00	17.209,14	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	386.248,56	37.403,99	2.966,48	330.033,14	15.844,95

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>11101 Verwaltungssteuerung</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>111 Verwaltungssteuerung</b>

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Repräsentation der Kommune

Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliedschaften

Rechtsberatung und Rechtsvertretung

**Auftragsgrundlage** BGB, GG, Landesgesetze, KV, Beschlüsse der Gemeindevertretung

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Internes Produkt

Externes Produkt

<b>Finanzen in €:</b>						
	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	<b>Liquiditätssaldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	200,00	900,00	-700,00	200,00	900,00	-700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	57,00	675,84	-618,84	57,00	675,84	-618,84
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-143,00	-224,16	81,16	-143,00	-224,16	81,16

<b>Teilhaushalt</b>	<b>1 Zentrale Dienste</b>
<b>Produkt</b>	<b>11104 Gremien</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>111 Verwaltungssteuerung</b>

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

Dienststelle

Produktbeschreibung Ehrenamtlicher Bürgermeister  
Gemeindevertretung  
Ausschüsse  
Aufwandsentschädigungen  
Repräsentation

Auftragsgrundlage KV, EntschVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	13.300,00	-13.300,00	0,00	13.300,00	-13.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	12.130,46	-12.130,46	0,00	12.429,26	-12.429,26
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.169,54	1.169,54	0,00	-870,74	870,74

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>11403 Bauhof</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Umlagen für Personal und Sachleistungen Amtsbau für Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze  
Grünflächenpflege  
Winterdienst

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, Aufträge durch den Bürgermeister und aus den Geschäftsbereichen

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Wesentliches Produkt

Internes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	94.000,00	-94.000,00	0,00	94.500,00	-94.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	97.266,80	-97.266,80	0,00	112.631,50	-112.631,50
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	3.266,80	-3.266,80	0,00	18.131,50	-18.131,50

<b>Teilhaushalt</b>	<b>2 Bürgerdienste</b>
<b>Produkt</b>	<b>12600 Brandschutz</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>126 Brandschutz</b>
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Herr Fittkau
<b>Dienststelle</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	Ehrenamtliche Tätigkeit: Aufwandsentschädigung Gefahrenabwehrender Brandschutz: Brandbekämpfung, Brandsicherheitswachdienst Technische Hilfeleistung Sonstige Hilfeleistung (Überschwemmungen, Ölspur) Einrichtungen des Brandschutzes: Fahrzeuge, Gerätschaften, brandschutztechnische Prüfungen Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte, Brandschutzerziehung Löschwasserschau
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesgesetze, Brandschutzgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung
<b>Art der Aufgabe</b>	Pflichtaufgabe
<b>Produktart</b>	Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	19.000,00	-18.900,00	3.600,00	23.000,00	-19.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	936,08	20.178,99	-19.242,91	1.063,90	24.150,05	23.086,15
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	836,08	1.178,99	-342,91	-2.536,10	1.150,05	-3.686,15

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)</b>

Produktverantwortlicher / Frau Schultz

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuweisungen an die Träger der Grundschulen

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schullastenausgleichsverordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	4.964,55	-4.964,55	0,00	4.895,49	-4.895,49
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-35,45	35,45	0,00	-104,51	104,51

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)</b>

Produktverantwortlicher / Frau Schultz

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuweisungen an die Träger der regionalen Schulen

Auftragsgrundlage Schulgesetz, Schullastenausgleichsverordnung

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	92.300,00	-92.300,00	0,00	92.300,00	-92.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	91.225,23	-91.225,23	0,00	91.225,23	-91.225,23
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.074,77	1.074,77	0,00	-1.074,77	1.074,77

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktverantwortlicher / Herr Fittkau

Dienststelle

Produktbeschreibung Kulturelle Veranstaltungen  
Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter, Vereinförderung  
Vereinsarbeit  
Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	3.200,00	-3.100,00	100,00	3.200,00	-3.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3,00	2.940,00	-2.937,00	3,00	2.940,00	-2.937,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-97,00	-260,00	163,00	-97,00	-260,00	163,00

Teilhaushalt **2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem. Religionsgemeinschaften</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.</b>

Produktverantwortlicher / Herr Fittkau

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuschuss zur Pflege des kirchlichen Friedhofs

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	-500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-500,00	500,00	0,00	-500,00	500,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktverantwortlicher / Frau Holzner

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung der Betreuungseinrichtung "Sonnenkäfer" zur Betreuung durch freien Träger  
Zuweisungen der Wohnsitzgemeindeanteile an die Träger

Auftragsgrundlage KiföG

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe  
Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt  
Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	100.400,00	-100.400,00	0,00	100.400,00	-100.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	103.304,90	-103.304,90	0,00	107.307,84	-107.307,84
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	2.904,90	-2.904,90	0,00	6.907,84	-6.907,84

**Teilhaushalt**

**2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>42100 Förderung des Sports</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4 Gesundheit und Sport</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>42 Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>421 Förderung des Sports</b>

Produktverantwortlicher / Frau Holznagel

Dienststelle

Produktbeschreibung Zuschüsse an Vereine

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.700,00	-1.700,00	0,00	1.700,00	-1.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.081,65	-2.081,65	0,00	1.500,00	-1.500,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	381,65	-381,65	0,00	-200,00	200,00

**Teilhaushalt**

**2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>42400 Sportstätten</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>4 Gesundheit und Sport</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>42 Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)</b>

Produktverantwortlicher / Frau Herbst

**Dienststelle**

Produktbeschreibung     Bereitstellung von Sportanlagen  
   Sporthaus Wahrstorf

Auftragsgrundlage        Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe            Freiwillige Aufgabe

Produktart                  Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.600,00	1.400,00	200,00	1.600,00	22.400,00	-20.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.247,99	197,32	1.050,67	1.347,99	7.064,39	-5.716,40
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-352,01	-1.202,68	850,67	-252,01	-15.335,61	15.083,60

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Produktverantwortlicher / Herr Puls

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen  
 Bearbeitung von Vorkaufsrechten  
 Beteiligung an Restitutionsverfahren, Bodenordnungsverfahren  
 Erbbaurechte

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, BGB

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Internes Produkt

Externes Produkt

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	20.100,00	1.000,00	19.100,00	20.100,00	1.000,00	19.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	19.972,69	1.030,78	18.941,91	20.077,69	1.030,78	19.046,91
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-127,31	30,78	-158,09	-22,31	30,78	-53,09

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>36602 Spielplätze</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3 Soziales und Jugend</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit</b>

Produktverantwortlicher / Frau Hagemann

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, Bestimmungen des TÜV und der allgemeinen Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	100,00	-100,00	0,00	700,00	-700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	267,75	1.222,91	-955,16
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-100,00	100,00	267,75	522,91	255,16

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Produktverantwortlicher / Herr Puls

Dienststelle

Produktbeschreibung Instandhaltung und Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen  
 Straßenbeleuchtung  
 Winterdienst  
 Sicherstellung der Straßenentwässerung  
 Beschilderung  
 Errichtung und Wartung von Buswarteinrichtungen  
 Aufgrabegenehmigungen  
 Niederschlagswasser

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, BauGB, sonstige bautechnische und verkehrsrelevante Verordnungen und Gesetze

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	11.100,00	39.500,00	-28.400,00	42.100,00	137.500,00	-95.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	7.230,03	40.613,80	-33.383,77	44.084,89	150.985,38	-106.900,49
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-3.869,97	1.113,80	4.983,77	1.984,89	13.485,38	11.500,49

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>55100 Öffentliches Grün</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)</b>

Produktverantwortlicher / Frau Hagemann

Dienststelle

**Produktbeschreibung** Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Wanderwegen  
 Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege  
 Naturschutzangelegenheiten

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung, Landesnaturschutzgesetz

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	600,00	-600,00	0,00	600,00	-600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	1.486,27	-1.486,27	0,00	1.486,27	-1.486,27
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	886,27	-886,27	0,00	886,27	-886,27

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>57300 Gemeindezentrum</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>57 Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>

Produktverantwortlicher / Herr Puls

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Räumen für gemeindliche Aktivitäten und Vereine

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gemeindevertretung

**Art der Aufgabe** Freiwillige Aufgabe

**Produktart** Wesentliches Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	28.100,00	19.700,00	8.400,00	42.000,00	22.200,00	19.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	35.550,15	22.667,73	12.882,42	51.126,02	30.922,14	20.203,88
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	7.450,15	2.967,73	4.482,42	9.126,02	8.722,14	403,88

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung
Produktverantwortlicher / Dienststelle	Frau Kreienbring
Produktbeschreibung	Umlageerhebung
Auftragsgrundlage	Satzung
Art der Aufgabe	Pflichtaufgabe
Produktart	Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-100,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	0,00

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>54000 Konzessionsabgaben</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>540 Konzessionsabgaben</b>

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben für Wasser, Strom und Gas

Auftragsgrundlage Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	37.403,99	0,00	37.403,99	37.104,80	0,00	37.104,80
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.403,99	0,00	2.403,99	2.104,80	0,00	2.104,80

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>55200 Wasser- und Bodenverband</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz</b>

**Produktverantwortlicher /** Frau Kreienbring

**Dienststelle**

**Produktbeschreibung** Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den WBV  
Umlageerhebung

**Auftragsgrundlage** Landeswassergesetz, Satzungen der WBV Rostock und Kröpelin, AO

**Art der Aufgabe** Pflichtaufgabe

**Produktart** Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	18.000,00	20.000,00	-2.000,00	18.000,00	20.000,00	-2.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	21.938,37	18.971,89	2.966,48	21.287,10	18.972,55	2.314,55
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.938,37	-1.028,11	4.966,48	3.287,10	-1.027,45	4.314,55

<b>Teilhaushalt</b>		<b>4 Zentrale Finanzdienstleistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>	
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Gemeindesteuern  
Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer  
Schlüsselzuweisungen  
Umlagen ohne Schulen und Bauhof

Auftragsgrundlage Finanzausgleichsgesetz, KV, Steuergesetze

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt  
Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	707.300,00	409.800,00	297.500,00	773.900,00	409.800,00	364.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	705.038,47	392.214,47	312.824,00	770.484,16	393.469,87	377.014,29
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.261,53	-17.585,53	15.324,00	-3.415,84	-16.330,13	12.914,29

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Zinsen aus Geldanlagen  
Darlehen  
Kredite zur Liquiditätssicherung

Auftragsgrundlage BGB, KV, GemKVO

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	15.000,00	2.600,00	12.400,00	15.000,00	2.600,00	12.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	18.402,30	2.557,35	15.844,95	18.126,13	2.120,93	16.005,20
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.402,30	-42,65	3.444,95	3.126,13	-479,07	3.605,20



## V BILANZ



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung
			Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>4.553.314,30</b>	<b>4.423.170,37</b>	<b>-130.143,93</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		6.237,00	6.237,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		6.237,00	6.237,00	0,00
1.2	Sachanlagen		4.255.678,37	4.125.534,44	-130.143,93
1.2.1	Wald, Forsten		118.276,80	117.862,40	-414,40
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		459.832,56	468.618,00	8.785,44
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		904.540,04	887.374,82	-17.165,22
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.755.617,52	2.635.533,70	-120.083,82
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		1,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		12.837,11	10.806,33	-2.030,78
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.573,34	5.338,19	764,85
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen		291.398,93	291.398,93	0,00
1.3.3	Beteiligungen		38.469,00	38.469,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		252.929,93	252.929,93	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>788.315,23</b>	<b>808.999,67</b>	<b>20.684,44</b>
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		788.315,23	808.999,67	20.684,44
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.844,48	4.177,46	-5.667,02
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.331,52	224,00	-1.107,52
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		774.245,31	799.201,21	24.955,90
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		774.245,31	799.199,41	24.954,10
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	1,80	1,80
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		2.893,92	5.397,00	2.503,08
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>14.906,24</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.906,24</b>
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		14.906,24	0,00	-14.906,24
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>5.356.535,77</b>	<b>5.232.170,04</b>	<b>-124.365,73</b>

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung
			Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>3.692.638,66</b>	<b>3.709.847,80</b>	<b>17.209,14</b>
1.1	Kapitalrücklage		3.692.638,66	3.709.847,80	17.209,14
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		3.674.299,23	3.674.299,23	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		18.339,43	35.548,57	17.209,14
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		<b>1.324.006,72</b>	<b>1.223.594,02</b>	<b>-100.412,70</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		691.731,64	667.109,56	-24.622,08
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		691.731,64	667.109,56	-24.622,08
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		632.275,08	556.484,46	-75.790,62
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		<b>64.600,00</b>	<b>64.600,00</b>	<b>0,00</b>
3.3	Sonstige Rückstellungen		64.600,00	64.600,00	0,00
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>185.290,39</b>	<b>155.928,22</b>	<b>-29.362,17</b>
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.250,04	10.083,29	-6.166,75
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		145.826,20	132.878,81	-12.947,39
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		145.826,20	132.878,81	-12.947,39
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		23.214,15	12.966,12	-10.248,03
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>90.000,00</b>	<b>78.200,00</b>	<b>-11.800,00</b>
5.3	Sonstige		90.000,00	78.200,00	-11.800,00
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>5.356.535,77</b>	<b>5.232.170,04</b>	<b>-124.365,73</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## VI ANHANG



## Anhang zum Jahresabschluss 2013 Gemeinde Pölchow

### A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Pölchow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2013 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2013 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

## B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

### AKTIVA

<b>1. Anlagevermögen</b>	<u>4.423.170,37 EUR</u>
	4.553.314,30 EUR

<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<u>6.237,00 EUR</u>
	6.237,00 EUR

Es handelt sich um geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für die Vorplanung des Erweiterungsbaus der Warnowschule Papendorf.

<b>1.2. Sachanlagevermögen</b>	<u>4.125.534,44 EUR</u>
	4.255.678,37 EUR

Mit der Eröffnungsbilanz wurden alle Flurstücke der Gemeinde den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend erfasst und bewertet sowie mit dem Jahresabschluss 2012 fortgeschrieben. Nach dem Abschluss 2012 wurde bekannt, dass Flurstücke der Gemeinde Pölchow auch in das Bodenneuordnungsverfahren (BOV) der Gemeinde Papendorf einbezogen waren, welches 2012 abgeschlossen wurde. Die sich daraus ergebenden Änderungen konnten nicht mehr in den Abschluss 2012 einfließen und werden daher mit dem Abschluss 2013 korrigiert.

Der Wert der in das Verfahren eingebrachten Flurstücke von 116.211,70 EUR war deshalb unter Berücksichtigung der Ausgleichzahlung im Umfang von 5.407,05 EUR auf die neu zugeordneten Flurstücke zu verteilen. Im Ergebnis resultieren aus den Abgängen der bisherigen Flurstücke und der Neubildung Veränderungen in den einzelnen Bestandskonten. In Summe bleibt der Wert jedoch bestehen.

<b>1.2.1. Wald, Forsten</b>	<u>117.862,40 EUR</u>
	118.276,80 EUR

Vollabgang des Flurstückes Gemarkung Pölchow, Flur 2 FS 55 im Wert von 414,40 EUR im Zuge des BOV.

<b>1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte</b>	<u>468.618,00 EUR</u>
	459.832,56 EUR

Der Neubildung von Flurstücken aus dem BOV in Höhe von 93.081,84 EUR steht der Vollabgang bisheriger Flurstücke im Umfang von 83.984,90 EUR gegenüber. Für die Beleuchtungsanlage auf dem Spielplatz Alte Schule und die Umzäunung des Spielplatzes Am Gutshof waren Abschreibungen in Höhe von 311,50 EUR zu berücksichtigen.

<b>1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<u>887.374,82 EUR</u>
	904.540,04 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 17.165,22 EUR zu berücksichtigen.

<b>1.2.4. Infrastrukturvermögen</b>	<u>2.635.533,70 EUR</u>
	2.755.617,52 EUR

Der Neubildung von Flurstücken aus dem BOV in Höhe von 17.722,81 EUR steht der Vollabgang bisheriger Flurstücke im Umfang von 31.812,40 EUR gegenüber. Weitere Grundstücke im Wert von 8.115,00 EUR aus dem B-Plangebiet Nr. 6 Gutshof Wahrstorf wurden der Gemeinde vom Erschließungsträger kostenfrei übertragen. Dafür wurden sonstige Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. In der Alten Dorfstraße wurden 4 Lichtpunkte mit Stahlmast im Wert von 5.285,73 EUR nach Erneuerung aktiviert. Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen für Infrastrukturvermögen im Umfang von 119.393,96 EUR und der Abgang des Erinnerungswertes von 1,00 EUR für die ersetzten DDR-Lichtpunkte.

<b>1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler</b>	<u>1,00 EUR</u>
	1,00 EUR

<b>1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<u>10.806,33 EUR</u>
	12.837,11 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.030,78 EUR zu berücksichtigen.

<b>1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<u>5.338,19 EUR</u>
	4.573,34 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 1.482,74 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um einen Feuerwehrschränk S 3000. Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 717,89 EUR.

<b>1.3. Finanzanlagen</b>	<u>291.398,93 EUR</u>
	291.398,93 EUR

<b>2. Umlaufvermögen</b>	<u>808.999,67 EUR</u>
	788.315,23 EUR

<b>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<u>808.999,67 EUR</u>
	788.315,23 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 819.272,77 EUR stehen Wertberichtigungen im Umfang von 10.114,66 EUR gegenüber. Danach verbleiben insbesondere:

	31.12.2013	01.01.2013
Gebührenforderungen	71,50	713,43
Steuerforderungen	3.828,69	5.697,06
Forderungen aus Transferleistungen u. Sonstige ö/r-Forderungen	222,51	3.433,99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	224,00	1.331,52
Sonstige Forderungen	5.398,80	2.893,92
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	799.199,41	774.245,31
<b>Summe Forderungen</b>	<b>808.999,67</b>	<b>788.315,23</b>

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2013 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)</b>	<u>0,00 EUR</u>
	<b>14.906,24 EUR</b>
<b>3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0,00 EUR</u>
	<b>14.906,24 EUR</b>

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren.

## PASSIVA

<b>1. Eigenkapital</b>	<u>3.709.847,80 EUR</u>
	<b>3.692.638,66 EUR</b>
<b>1.1. Kapitalrücklage</b>	<u>3.709.847,80 EUR</u>
	<b>3.692.638,66 EUR</b>
<b>1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage</b>	<u>3.674.299,23 EUR</u>
	<b>3.674.299,23 EUR</b>
<b>1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen</b>	<u>35.548,57 EUR</u>
	<b>18.339,43 EUR</b>

Die investiven Schlüsselzuweisungen waren in voller Höhe von 17.209,14 EUR (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen.

<b>1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<u>0,00 EUR</u>
	<b>0,00 EUR</b>

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag wird mit 0,00 EUR ausgewiesen, nachdem der sonstige Sonderposten in Höhe von 66.065,84 EUR in Anspruch genommen und teilweise aufgelöst wurde.

**2. Sonderposten** 1.223.594,02 EUR  
1.324.006,72 EUR

**2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen** 667.109,56 EUR  
691.731,64 EUR

**2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen** 667.109,56 EUR  
691.731,64 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 24.622,08 EUR.

**2.4. Sonstige Sonderposten** 556.484,46 EUR  
632.275,08 EUR

Für die vom Erschließungsträger B-Plan Nr. 6 Gutshof Wahrstorf unentgeltlich übertragenen Flurstücke wurden Sonderposten in gleicher Höhe von 8.115,00 EUR gebildet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 17.839,78 EUR.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben. Er musste im Umfang von 66.065,84 EUR zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes in Anspruch genommen werden. Es verbleibt ein Bestand in Höhe von 110.145,21 EUR.

	01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2013
Erschließungsträger	456.064,03	8.115,00	0,00	17.839,78	446.339,25
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	176.211,05	0,00	66.065,84	0,00	110.145,21
Summe Sonstige Sonderposten	632.275,08	8.115,00	66.065,84	17.839,78	556.484,46

**3. Rückstellungen** 64.600,00 EUR  
64.600,00 EUR

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt.

**4. Verbindlichkeiten** 155.928,22 EUR  
185.290,39 EUR

Zum Jahresende 2013 bestehen im Umfang von 10.083,29 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen, die erst 2014 zahlungswirksam wurden. Es handelt sich dabei um die Vergleichsvereinbarung bezüglich des Radweges, für den Ratenzahlung bis 2015 vereinbart wurde und einen Kaffeeautomaten für den Gemeindesaal.

Das Förderdarlehen beim Landesförderinstitut MV (LFI) wurde 2013 um 11.580,00 EUR planmäßig getilgt. Es verbleibt eine zu bilanzierenden Restschuld von 132.878,81 EUR zum 31.12.2013.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die Sicherheitseinbehalte für die Bauleistungen und Jahresabgrenzungen.

	31.12.2013	01.01.2013
Lieferungen und Leistungen	10.083,29	16.250,04
Sonstige Verbindlichkeiten gegen öffentlichen Bereich	0,00	1.367,39
Förderdarlehen LFI	132.878,81	144.458,81
Sonstige Verbindlichkeiten	12.966,12	23.214,15
Summe Verbindlichkeiten	155.928,22	185.290,39

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2013 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

**78.200,00 EUR**

**90.000,00 EUR**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten war zu bilden für den Baukostenzuschuss für den Ausbau der KITA vom 23.07.2008 durch den freien Träger, der vertragsgemäß mit den laufenden Mieten bis 2020 verrechnet wird (insgesamt 130.000,00 EUR). Er vermindert sich jährlich um 12.000,00 EUR. Weiterhin wurde eine Mieteinzahlung für den Gemeindesaal in Höhe von 200,00 EUR abgegrenzt.

### C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 965,0 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21+Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 965,0 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber.

Die Ergebnisrechnung wurde, wie bereits im Haushaltsjahr 2012 ein Verlust erwirtschaftet:

Verlust 2012            10,1 TEUR,

Verlust 2013            66,1 TEUR.

Wie im Haushaltsplan veranschlagt, wurde der Verlust durch eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung ausgeglichen.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik ist gegeben.

In seiner Sitzung am 26.09.2016 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr (Spalte 12) und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres (Spalte 10) zu erläutern. Dazu werden die Spalte 8 „Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr“, Spalte 9 „Ergebnis des Haushaltsjahres“ und Spalte 11 „Ergebnis des Haushaltsvorjahres“ gegenübergestellt. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

## 1. Erträge

### Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
1.1	Grundsteuer A	8.900,00	9.264,72	8.278,51
1.2	Grundsteuer B	58.600,00	59.380,94	58.685,33
1.3	Gewerbsteuer	110.000,00	92.818,56	124.692,06
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	277.500,00	289.126,72	257.202,98
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.000,00	2.967,05	2.917,62
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	5.700,00	5.869,58	5.749,34
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	56.200,00	56.200,13	55.274,08
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		<b>519.900,00</b>	<b>515.627,70</b>	<b>512.799,92</b>

Wesentliche Abweichungen bei Nr.1 Steuern und ähnliche Abgaben sind bei Nr.1.3 Gewerbesteuer und Nr.1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verzeichnen. Die Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer ist ausschließlich die Vorauszahlung. Die tatsächlichen Einnahmen richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Im Vorjahr führte die rückwirkende Veranlagung von 2 Firmen zur Gewerbesteuer zu Mehrerträgen. Im Jahr 2013 dagegen fiel die Abrechnung mehrerer Gewerbetreibender geringer aus, als geplant. Der Gemeindeanteil der Gemeinde Pölchow an der Einkommensteuer steigt jährlich seit 2010.

### Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
ohne	Erträge aus der Aufl. SOPO Zuwendungen	24.900,00	24.622,08	23.416,83
ohne	Erträge aus Aufl. sonstiger. SOPO	78.100,00	83.905,62	23.307,48
2.1	Schlüsselzuweisungen	179.200,00	180.597,12	192.458,62
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	8.200,00	8.193,50	7.422,53
Summe Zuwend., allg. Umlagen, sonst. Transferlöse		<b>290.400,00</b>	<b>297.318,32</b>	<b>246.605,46</b>

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr.2) betreffen die Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten. Im Haushaltsjahr 2013 wurden dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung 66,1 TEUR entnommen, um die Ergebnisrechnung auszugleichen. Im Haushaltsjahr 2012 war zum Ausgleich der Ergebnisrechnung eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 10,1 TEUR erforderlich.

### Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
5.1	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Sonstiges	50.000,00	67.862,16	69.589,29

Die Mieteinnahmen und Mietnebenkosten für das Gutshaus fielen 2013 um 17,9 TEUR höher aus, als geplant. Die Mieterträge waren in der Planung zu niedrig angesetzt. Die Betriebskostenerstattung wurde 2013 unter Nr.7 in Höhe von 12,0 TEUR geplant, wurde jedoch auch unter Nr.5 gebucht.

#### Nr. 7 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
7	Erhöhung des Bestandes an FE und UE	12.000,00	0,00	0,00

Wie unter Nr. 5 erläutert, wurde der Ansatz für die Betriebskostenerstattung 2013 unter Nr. 7 in Höhe von 12,0 TEUR geplant, und unter Nr.5 gebucht.

#### Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
ohne	Konzessionsabgaben	35.100,00	38.758,48	32.361,72
9.1	Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	17.660,00
Summe laufende Erträge		<b>35.100,00</b>	<b>38.758,48</b>	<b>50.021,72</b>

Gegenüber dem Vorjahr wurden 2013 weniger sonstige laufende Erträge (Nr.9) erzielt. Im Jahr 2012 wurde ein Grundstück in Zusammenhang mit dem B- Plan Nr. 6 Wohngebiet Gutshof Wahrstorf verkauft. Der Buchwert lag unter dem Verkaufserlös. 2013 erfolgten keine Grundstücksverkäufe.

#### Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
10	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigk.	936.800,00	947.563,13	908.325,31

## 2. Aufwendungen

#### Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
ohne	Kostenerstattungen an Gemeinden	192.695,49	209.783,76	182.931,66
13.1	Aufwendungen Energie, Wasser, Abfall	33.206,15	32.685,76	37.822,23
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	27.309,14	26.430,90	107.425,95
Summe Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		<b>253.210,78</b>	<b>268.900,42</b>	<b>328.179,84</b>

Gegenüber dem Vorjahr kam es 2013 zu Mehraufwendungen bei den Kostenerstattungen an Gemeinden. Die Bauhofumlage fiel entsprechend des Baufortschrittes für den Neubau der Bauhofzentrale im Jahr 2013 um 16 TEUR höher aus als 2012.

Die Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung (Nr.13.2) waren im Jahr 2013 um 81,0 TEUR niedriger als im Jahr 2012. Im Jahr 2012 wurde eine umfangreiche Oberflächenbehandlung der Rostocker Straße durchgeführt. Zu den Banketten des Fernradweges wurde eine Vergleichsvereinbarung geschlossen. Einmalig fiel dafür im Jahr 2012 Aufwand in Höhe von 20,0 TEUR an.

#### Nr. 14 Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
14	Abschreibungen	126.600,00	139.702,64	133.389,21

Die für das Jahr 2013 geplanten Abschreibungen (Nr. 14) wurden aufgrund fehlender Erfahrungswerte zu niedrig eingeschätzt, dies betraf insbesondere das Infrastrukturvermögen. Aufgrund der im Jahr 2012 durchgeführten Investition energetische Sanierung des Gutshauses sind die Abschreibungen 2013 gegenüber 2012 gestiegen.

#### Nr. 16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
16.1	Zuweisungen, Zuschüsse lfd. Zwecke	110.034,48	112.207,84	102.384,27
16.3	Gewerbesteuerumlage	12.800,00	-4.712,75	12.878,95
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	293.000,00	292.867,95	244.485,26
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	104.100,00	104.059,27	77.160,52
Summe Zuwend., allg. Umlagen, sonst. Transfer.		519.934,48	504.422,31	436.909,00

Die Abweichungen bei Nr. 16.1 Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke resultieren aus den kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kitas in freier Trägerschaft und die Kita Sonnenkäfer. Diese lagen im Jahr 2013 aufgrund gestiegener Kinderzahlen um 8,9 TEUR höher als im Jahr 2012.

Zu den Abweichungen bei der Gewerbesteuerumlage (Nr. 16.3) führte eine fehlerhafte Abrechnung für das Haushaltsjahr 2012, die erst 2013 korrigiert wurde.

Die Umlagegrundlage für die Berechnung der Kreisumlage und Amtsumlage ist 2013 gegenüber 2012 um 64 TEUR gestiegen, weil Gewerbesteuererinnahmen in 2011 deutlich über den Vorjahreswerten lagen. Hinzu kommt, dass der Hebesatz für die Kreisumlage von 45,3% auf 45,63 % (Nr. 16.5) und für die Amtsumlage von 14,3% auf 16,21% (Nr. 16.6) erhöht wurde.

#### Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
19	Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	949.752,15	962.909,50	952.827,62

#### Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
20	Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.952,15	-15.346,37	-44.502,31

#### Nr. 23 Finanzergebnis

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
23	Finanzergebnis	12.287,14	15.346,37	11.749,92

Das Finanzergebnis wurde durch Mehrerträge bei den Zinsen aus Festgeldern verbessert.

#### Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	32.752,39

Für 2013 werden keine außerordentlichen Erträge ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 32,7 TEUR zu verzeichnen. Das Land

M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010.

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
23	Finanzergebnis	12.287,14	15.346,37	11.749,92
24	Ordentliches Ergebnis	-665,01	0,00	-32.752,39
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	32.752,39
28	Jahresergebnis vor Veränderg. Rücklagen	-665,01	0,00	0,00
31	JE vor Veränd. zweckgeb. Erg.rücklage	0,00	0,00	0,00
34	JE vor Veränd. der sonst. zweckgeb. Erg.r	0,00	0,00	0,00
37	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
38	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00

#### **D. Angaben zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 42,9 TEUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 11,6 TEUR und nach Abzug des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 6,3 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 25,0 TEUR zugenommen (Nr. 50).

Der Finanzmittelüberschuss (Nr. 42) liegt um 52,0 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Die Hauptursachen der Ergebnisverbesserung sind Rückzahlungen der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 19,0 TEUR aufgrund einer Korrektur des Jahres 2012. Die Maßnahme grundhafter Ausbau Buchholzer Weg war im Jahr 2013 geplant. Die Fördermittel wurden erst in Folgejahren bewilligt, damit konnte die Maßnahme im Jahr 2013 nicht durchgeführt werden.

Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde Pölchow 774,2 TEUR (Nr. 59). Diese erhöhen sich per 31.12.2013 auf 799,2 TEUR (Nr. 60).

Die liquiden Mittel der Gemeinde Pölchow haben sich wie folgt entwickelt:

31.12.2011	684,6 TEUR,
31.12.2012	774,2 TEUR,
31.12.2013	799,2 TEUR.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2013 besteht. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26) beträgt 33,3 TEUR. Werden davon die planmäßigen Tilgun-

gen (Nr.44) in Höhe von 11,6 TEUR abgezogen, ergibt sich ein positiver Saldo. Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung damit gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

### 1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
18	Saldo lfd. Ein- Auszahlg. Verwaltungstät..	-1.352,15	18.381,09	27.786,40
21	Saldo Zinsein- und -auszahlungen	12.287,14	14.890,95	11.312,47
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	10.934,99	33.272,04	39.098,87
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	0,00	0,00	64.781,40
26	Saldo der ordentl u. außerord. Ein- Ausz.	10.934,99	33.272,04	103.880,27

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr.25) beträgt im Jahr 2013 0,00 €. Im Haushaltsjahr 2012 erhielt die Gemeinde eine Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 32,7 TEUR und eine Rückzahlung von der Hansestadt Rostock in Höhe von 32,1 TEUR für die Umlandumlage 2011.

### 2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

#### Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
27	Einzahlung aus Investitionszuwendung	46.400,00	17.209,14	98.886,56
30	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	5.407,05	0,00
33	Einzahlung aus Vorräten	0,00	0,00	21.000,00
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		46.400,00	22.616,19	119.886,56

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 27) im Jahr 2013 betreffen die investiven Schlüsselzuweisungen. Geplant waren unter dieser Position außerdem Fördermittel in Höhe von 29,4 TEUR für die Maßnahme grundhafter Ausbau Buchholzer Weg. Die Maßnahme wurde erst 2015 gefördert

Im Jahr 2012 waren die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen aufgrund der Förderung der energetischen Sanierung des Gutshauses höher, als 2013.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen im Jahr 2013 (Nr.30) in Höhe von 5,4 TEUR betreffen die Ausgleichszahlungen für die Grundstücke im Bodenordnungsverfahren.

#### Nr. 40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
36	Auszahlung für Sachanlagen	66.500,00	13.018,51	108.391,18
39a	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	16.109,43
Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		<b>66.500,00</b>	<b>13.018,51</b>	<b>124.500,61</b>

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr.36) im Jahr 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

1 Feuerwehrschränk	1,5 TEUR,
Bankett Radweg Pölchow	5,0 TEUR,
Erneuerung von Straßenleuchten	5,8 TEUR,
Restzahlung Schränke Gemeinderaum	1,0 TEUR,
1 Streugutbehälter	0,3 TEUR.

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr.36) fallen gegenüber dem Plan um 53,5 TEUR geringer aus. Ursache ist, dass für die Maßnahme Buchholzer Weg grundhafter Ausbau im Jahr 2013 keine Fördermittel bewilligt wurden und die Maßnahme erst mit Bewilligung der Fördermittel im Jahr 2015 durchgeführt werden konnte.

Für die restlichen Arbeiten bei der Erneuerung von Straßenleuchten wurde ein Haushaltsrest für 2014 in Höhe von 9,7 TEUR gebildet.

Die Abweichung gegenüber 2012 bei Nr.39a sonstige Investitionsauszahlungen betrifft den Kofi Anteil für die energetische Sanierung des Gutshauses.

#### Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionst.	-20.100,00	9.597,68	-4.614,05

### 3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
42	Finanzmittelüberschuss	-9.165,01	42.869,72	99.266,22
44	Auszahlungen zur Tilgung	11.600,00	11.580,00	11.580,00
48	Saldo Kredite zur Sichergh. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	20.765,01	-24.954,10	-89.646,88
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.165,01	-36.534,10	-101.226,88
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	-6.335,62	1.960,66
59	Liquide Mittel Haushaltsvorjahr	774.245,00	774.245,31	684.598,43
60	Liquide Mittel Haushaltsjahr	753.479,99	799.199,41	774.245,31

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 42,9 TEUR (Nr. 42) ergibt sich dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 33,3 TEUR) und der Investitionstätigkeit (Nr. 41 Überschuss in Höhe von 9,6 EUR). Er fiel um 52,0 TEUR höher aus, als geplant. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Erstattung für die Korrektur der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 18,4 TEUR und Minderauszahlungen für die nicht geförderte und damit nicht durchgeführte Investitionsmaßnahme grundhafter Ausbau Buchholzer Weg. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr um 25,0 TEUR erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 774,2 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2013 betragen die liquiden Mittel 799,2 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von -36,6 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Tilgung Nr. 45 -11,6 TEUR) und der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt (liquide Mittel Nr. 51 -25,0 TEUR).

#### **4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen**

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltspan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (Nr.55 -6,3 TEUR).

#### **E. Angaben zu den Teilrechnungen**

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde Pölchow hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich. Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind den in der Teilfinanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen. Erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

## 1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 125,7 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 108,5 TEUR.

#### Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
13	Aufwendungen Sach-Dienstleistungen	95.100,00	112.702,65	96.361,48
18	Sonstige laufende Aufwendungen	1.628,10	1.483,59	4.215,16

Die Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) betreffen das Produkt 11403 Bauhof und dort speziell die Umlage der Gemeinden für den Neubau der Bauhofzentrale. Entsprechend des Baufortschritts wurden im Jahr 2012 weniger und dafür im Jahr 2013 mehr Umlagen ergebniswirksam, als geplant.

Höhere Aufwendungen im Jahr 2012 gegenüber 2013 bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) wurden durch Rechtsanwaltsgebühren verursacht.

#### Nr. 32 Jahresergebnis

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
32	Jahresergebnis	-108.500,00	-125.679,60	-112.224,65

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 110,0 TEUR (Nr.23). Das ist gegenüber dem Plan eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 2,0 TEUR. Ursache ist, dass im Produkt Bauhof höhere Auszahlungen für den Neubau der Bauhofzentrale anfielen, als geplant.

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Auszahlungen Verwalt.tätig.	-108.000,00	-110.016,10	2.016,10

Die Verschlechterung gegenüber dem Plan betrifft, wie bereits erläutert, das Produkt 11403 Bauhof und die Maßnahme Neubau der Bauhofzentrale.

## 2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge

28100 Heimat- und Kulturpflege

29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

42100 Förderung des Sports

42400 Sportstätten

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 236,7 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 246,2 TEUR

#### Erträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
2	Zuwend., allg. Umlagen, sonst. Transferertr.	3.500,00	127,82	127,82

Mindererträge bei Zuwendungen (Nr.2) in Höhe von 3,4 TEUR gegenüber dem Plan betreffen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für das Produkt Brandschutz. Wie bereits im Vorjahr festgestellt, wurden die Zuwendungen aus KIP Mitteln aus dem Jahr 1999 für den Kauf des Löschfahrzeuges TSF-W DBR-2028 nicht als Sonderposten in der EÖB aktiviert, sondern als Eigenmittel. Demzufolge fallen keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten an.

#### Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	105.579,33	105.504,56	93.954,53
14	Abschreibungen	25.000,00	10.521,73	11.068,52
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	110.034,48	112.207,84	102.384,27

Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) betreffen die Erhöhung der Schulumlage für die Warnowschule Papendorf um 12,9 TEUR. Die Schülerzahl stieg 2013 um 4 Schüler gegenüber 2012. Außerdem wurde für die Investition Erweiterungsbau Warnowschule eine Umlage erhoben.

Minderaufwendungen bei Abschreibungen (Nr.14) gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr betreffen das Produkt Sportstätten. In der Haushaltsplanung wurden Abschreibungen für den Sportplatz in Wahrstorf veranschlagt. Mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2015 wurde klargestellt, dass es sich bei dem Sportplatz lediglich um eine intensiv gepflegte Grünfläche für den Freizeitsport handelt. Die Bewertung wurde auf 1,00 € korrigiert. Abschreibungen fielen damit nicht an.

Mehraufwendungen bei den Zulagen und Umlagen (Nr.16) gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr betreffen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita Sonnenkäfer in Wahrstorf und die Kitas außerhalb der Gemeinde. In der Kita Sonnenkäfer wurden 5 Kinder mehr betreut als im Vorjahr.

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 224,2 TEUR (Nr.23). Geplant war ein Fehlbetrag von 226,2 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 2,0 TEUR betrifft das Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen. Die Abrechnung des kommunalen Anteils eines freien Trägers für den Monat Dezember 2013 wurde erst im Januar 2014 zahlungswirksam.

#### Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-224.662,68	-222.705,57	-1.957,11

### 3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 70,1 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 55,5 TEUR. Damit ergab sich eine Ergebnisverschlechterung von 14,6 TEUR.

## Erträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	32.900,00	42.334,04	36.458,98
4	Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	10.000,00	5.157,67	13.830,90
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.300,00	66.511,17	67.910,78
7	Erhöhg. des Bestandes unfertige Erzeugn.	12.000,00	0,00	0,00
9	Sonstige laufende Erträge	0,00	464,85	17.660,00

Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr.2) gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr betreffen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Produkt Gemeindezentrum. In der Haushaltsplanung war der Sonderposten für die energetische Sanierung des Gutshauses noch nicht berücksichtigt. Außerdem waren im Produkt Gemeindestraßen die sonstigen Sonderposten, die aufgrund der unentgeltlichen Übergabe von Gemeindestraßen und Gehwege durch den Erschließungsträger in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 6 Wohngebiet Gutshof Wahrstorf gebildet wurden, noch nicht in voller Höhe geplant.

Gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr kam es im Haushaltsjahr 2013 bei den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten (Nr.4) zu Mindererträgen bei den Entgelten für die Sondernutzung von Straßen.

Mehrerträge bei privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr.5) gegenüber dem Plan betreffen die Nebenkostenerstattungen für die Wohnungen im Gutshaus. Diese wurden in der Planung noch unter Nr. 7 Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen veranschlagt.

Die sonstigen laufenden Erträgen (Nr.9) beinhalten Erträge aus einem Grundstücksverkauf in Wahrstorf im Jahr 2012.

## Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	50.531,45	49.703,21	130.658,90
14	Abschreibungen	101.100,00	128.722,45	121.862,23
18	Sonstige laufende Aufwendungen	8.070,88	7.221,82	9.853,44

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) betreffen das Produkt Gemeindestraßen. Im Jahr 2012 wurde eine umfangreiche Straßensanierung der Rostocker Straße durchgeführt. Außerdem wurden 20 TEUR für die Sanierung der Bankette des Fernradweges aufgewandt.

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr.14) gegenüber dem Plan resultieren, wie bereits im Vorjahr aus dem B-Plan Nr. 6 Wohngebiet Gutshof Wahrstorf. Straßen, Radwege u.a. wurden im Jahr 2012 vom Erschließungsträger unentgeltlich an die Gemeinde übertragen. Die daraus resultierenden Abschreibungen wurden bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt. Außerdem kam es im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz zu Korrekturen bei der Straßenbewertung und damit ebenfalls zu einer Erhöhung der Abschreibungen.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) gegenüber dem Vorjahr resultieren daraus, dass im Jahr 2012 Einzelwertberichtigungen für Mieten vorgenommen wurden. Dies war im Jahr 2013 nicht erforderlich.

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 9,2 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 29,9 TEUR (Nr.23).

#### Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- Ausz. Verwaltungstät.	697,67	-3.045,71	3.743,38

### Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendung	29.400,00	0,00	29.400,00
11	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	5.407,05	-5.407,05

Geplant wurden Investitionszuwendungen (Nr.8) für den grundhaften Ausbau des Buchholzer Weges. Die Maßnahme wurde nicht bewilligt.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen (Nr.11) betreffen eine Ausgleichszahlung für Grundstücke im Bodenordnungsverfahren.

### Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlung für Sachanlagen	60.000,00	11.535,77	48.464,23

Zu Minderauszahlungen bei Auszahlungen für Sachanlagen (Nr.17) kam es, wie bei der Gesamtfinanzrechnung erläutert, weil die Fördermittel für die Maßnahme grundhafter Ausbau des Buchholzer Weges nicht bewilligt wurden und die Maßnahme damit durchgeführt werden konnte.

Für folgende Investitionen wurden 2013 Auszahlungen getätigt:

Erneuerung von Straßenleuchten in Pölchow	5,3 TEUR
Bankett Fernradweg (Vergleichsvereinbarung)	5,0 TEUR
Spüle, Schränke Gemeinderaum	0,9 TEUR
1 Streugutbehälter	0,3 TEUR.

Die Erneuerung von Straßenleuchten wurde 2013 begonnen. Für die restlichen Arbeiten im Jahr 2014 wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 9,7 TEUR gebildet.

#### 4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

55201 Gewässerunterhaltung

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 432,4 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Überschuss von 409,5 TEUR.

#### Erträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	519.900,00	515.627,70	512.799,92
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	254.000,00	254.641,46	210.018,66
4	Öffentlich. rechtl. Leistungsentgelte	18.100,00	21.287,10	12.726,27

Die Abweichungen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) gegenüber dem Plan und gegenüber dem Vorjahr wurden durch die Gewerbesteuer und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer verursacht, die Erläuterung erfolgte bereits unter Punkt 1 der Gesamtergebnisrechnung.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Nr.2) haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ursache sind die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zur Haushaltskonsolidierung. Zum Ausgleich der Ergebnisrechnung war 2012 eine Entnahme in Höhe von 10,1 TEUR und im Jahr 2013 eine Entnahme in Höhe von 66,1 TEUR erforderlich.

Bei den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten (Nr.4) handelt es sich um die Gebühren für den Wasser und Bodenverband. Die Gebühr wird alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben und in den geraden Jahren nur von den Landwirten und Hausverwaltungen.

## Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
13	Aufwendungen Sach- Dienstleistungen	2.000,00	990,00	7.204,93
16	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	409.900,00	392.214,47	334.524,73
18	Sonstige laufende Aufwendungen	17.987,14	19.233,98	18.307,34

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) handelt es sich um die Verwaltungsgebühren für den Wasser- und Bodenverband. Die Verwaltungsgebühr wurde nach der Planung neu kalkuliert, wobei auf die Anzahl der Bescheide abgestellt wurde.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen ( Nr.16) beinhalten die Kreisumlage, die Amtsumlage und die Gewerbesteuerumlage. Die Abweichungen gegenüber dem Plan wurden bereits bei der Gesamtergebnisrechnung erläutert.

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) gegenüber dem Plan wurden durch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen verursacht. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte wurden diese nicht geplant.

## Zinserträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
21	Zinserträge	14.900,00	17.467,30	14.453,49

Die höheren Zinserträge resultieren aus der Anlage von Festgeldern.

## Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Gesamterm. EUR	Ergebnis in EUR	Ergebnis Vorj. EUR
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	32.752,39

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 32,7 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde. Im Jahr 2013 fielen keine außerordentlichen Erträge bzw. Aufwendungen an.

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 386,2 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe 354,9TEUR.

### Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo außerordentliche Ein- und Ausz.	0,00	0,00	0,00

Im Jahr 2013 fielen keine außerordentlichen Ein- bzw. Auszahlungen an.

### Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	5.000,00	0,00	5.000,00

Geplant war unter Nr.17 Auszahlung für Sachanlagen die Herstellung der Regenwasserleitung zum Gutshof. Die Maßnahme wurde nicht durchgeführt. Es wurde kein Haushaltsrest gebildet.

## F. Sonstige Angaben

### 1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Pölchow betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

### 2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Pölchow ist nicht Träger einer Sparkasse.

### 3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

### 4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und der Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

### 5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurde Rückstellungen gebildet.

### 6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

## 7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

## 8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

## 9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben.

## 10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Es liegen keine Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen vor, die bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt wurden, für die noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben wurden. Die Straßenbeleuchtungsanlagen wurden in der Gemeinde Pölchow nur stückweise erneuert. Erst wenn ein zusammenhängender Abschnitt fertiggestellt ist, kann eventuell umgelegt werden.

## 11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Gemeinde Pölchow beschäftigt keine Arbeitnehmer.

## 12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

## 13. Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

## 14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

## 15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	625,84

**16.Sonstige wesentliche Verträge**

Die Gemeinde hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

**17.Personalbestand**

Durch die Gemeinde werden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Kritzmow, den 27.09.2016

aufgestellt:

bestätigt:



Dr. Regina Simon  
FDL Finanzverwaltung



Irmgard Rautenberg  
Bürgermeisterin

Anlage 1

Anlagenübersicht



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Verbuchungen / Aufwandsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge		
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz
1. Anlagevermögen	4.919.974,15	125.688,12	116.212,70	0,00	4.928.549,57	365.759,85	0,00	139.819,35	0,00	505.379,20	4.423.170,37	4.553.314,30	2,83	89,74	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.237,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	6.237,00	0,00	100,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	6.237,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	6.237,00	0,00	100,00	0,00
1.2 Sachanlagen	4.621.438,22	125.688,12	116.212,70	0,00	4.630.913,64	365.759,85	0,00	139.819,35	0,00	505.379,20	4.125.534,44	4.255.675,37	3,01	89,08	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	118.276,80	0,00	414,40	0,00	117.862,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.862,40	118.276,80	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige untebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	459.987,00	93.081,84	83.984,90	0,00	469.083,94	154,44	0,00	311,50	0,00	465,94	468.516,00	459.832,56	0,06	99,90	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	931.068,24	0,00	0,00	0,00	931.068,24	26.529,20	0,00	17.165,22	0,00	43.694,42	887.374,82	904.840,04	1,84	95,30	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	3.012.084,04	25.937,81	31.813,40	5.285,73	3.011.394,18	256.466,52	0,00	119.393,96	0,00	375.860,46	2.635.533,70	2.755.617,52	3,96	87,51	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	93.517,42	0,00	0,00	0,00	93.517,42	80.680,31	0,00	2.030,78	0,00	82.211,09	10.806,33	12.837,11	2,17	11,55	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.902,72	1.482,74	0,00	0,00	7.385,46	1.929,38	0,00	717,89	0,00	2.847,27	5.338,19	4.673,34	8,99	66,84	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	5.285,73	0,00	-5.285,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	291.398,93	0,00	0,00	0,00	291.398,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.398,93	291.398,93	0,00	100,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	38.469,00	0,00	0,00	0,00	38.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.469,00	38.469,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	252.929,93	0,00	0,00	0,00	252.929,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.929,93	252.929,93	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme	4.919.974,15	125.688,12	116.212,70	0,00	4.928.549,57	365.759,85	0,00	139.819,35	0,00	505.379,20	4.423.170,37	4.553.314,30	2,83	89,74	0,00
2. Sonderposten	1.419.378,25	8.115,00	176.211,05	0,00	1.251.282,21	95.371,54	0,00	42.461,86	0,00	137.833,40	1.113.448,81	1.324.006,72	3,39	88,98	0,00
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	762.319,85	0,00	0,00	0,00	762.319,85	70.588,21	0,00	24.622,08	0,00	95.210,29	667.109,56	691.731,64	3,22	87,51	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	762.319,85	0,00	0,00	0,00	762.319,85	70.588,21	0,00	24.622,08	0,00	95.210,29	667.109,56	691.731,64	3,22	87,51	0,00
2.1 Sonstige Sonderposten	657.058,41	8.115,00	176.211,05	0,00	488.962,36	24.783,33	0,00	17.839,78	0,00	42.623,11	446.339,25	632.275,08	3,64	91,28	0,00
Bilanzsumme	1.419.378,25	8.115,00	176.211,05	0,00	1.251.282,21	95.371,54	0,00	42.461,86	0,00	137.833,40	1.113.448,81	1.324.006,72	3,39	88,98	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

erstellt am: 29.09.2016 / 15:29:11  
 erstellt von: Frau Hilscher  
 erstellt für: 50 Pöschow  
 Haushaltsjahr: 2013



**Anlagenbuchführung**  
**Anlagenübersicht**

Eingeschränkt auf:	Alle Anlagennummern	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeiträge										Residualwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Aufhebungsbeiträge	
		Aanschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					aufgetaufene Abschreibungen / Aufhebungsbeiträge					Residualwert am Ende des Haushaltsjahres	Residualwert am Ende des Haushaltsjahres vorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
		Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgetaufene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgetaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Residualwert am Ende des Haushaltsjahres	Residualwert am Ende des Haushaltsjahres vorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FRÜ-Bilanzstruktur		in EUR															

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 2

Forderungsübersicht



Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Normalwert in €	in €				
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €						
	- Gebührenforderungen	83,10	0,00	0,00	83,10	0,00	11,60	71,50	713,43
	- Steuerforderungen	7.486,78	0,00	0,00	7.486,78	0,00	3.603,33	3.883,45	5.697,06
	- Grundsteuer	3.870,78	0,00	0,00	3.870,78	0,00	2.682,33	1.188,45	5.427,43
	- Gewerbesteuer	3.616,00	0,00	0,00	3.616,00	0,00	921,00	2.695,00	232,00
	- Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,63
	- Forderungen aus Transferleistungen	222,51	0,00	0,00	222,51	0,00	0,00	222,51	3.433,99
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.661,48	0,00	0,00	2.661,48	0,00	2.661,48	0,00	0,00
	<b>Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>10.453,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.453,87</b>	<b>0,00</b>	<b>6.276,41</b>	<b>4.177,46</b>	<b>9.844,46</b>
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.062,25	0,00	0,00	4.062,25	0,00	3.838,25	224,00	1.331,52
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	799.199,41	0,00	0,00	799.199,41	0,00	0,00	799.199,41	774.245,31
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1,80	0,00	0,00	1,80	0,00	0,00	1,80	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5.397,00	0,00	0,00	5.397,00	0,00	0,00	5.397,00	2.893,92
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>819.114,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>819.114,33</b>	<b>0,00</b>	<b>10.114,66</b>	<b>808.999,67</b>	<b>788.315,23</b>

\*\*\* Ende der Liste 'Forderungsübersicht' \*\*\*



## Anlage 3

### Verbindlichkeitenübersicht



**Verbindlichkeitenübersicht 2013**  
 Gemeinde: 50 Pöchlarn

Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €						
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.083,29	0,00	0,00	0,00	10.083,29	0,00		16.250,04	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	132.878,81	0,00	0,00	0,00	132.878,81	0,00		145.826,20	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	12.966,12	0,00	0,00	0,00	12.966,12	0,00		23.214,15	
<b>4.</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>155.928,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155.928,22</b>	<b>0,00</b>		<b>185.290,39</b>	

\*\*\* Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" \*\*\*



#### Anlage 4

Übersicht über die über das Ende  
des Haushaltsjahres hinaus geltenden  
Haushaltsermächtigungen



Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	108.700,00	125.736,60	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	248.500,00	239.083,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	162.000,00	185.647,48	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	432.500,00	414.563,35	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>951.700,00</b>	<b>965.030,43</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	108.200,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	223.500,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	60.900,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	432.500,00	0,00	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>825.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.500,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	60.000,00	0,00	9.714,27
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	5.000,00	0,00	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>66.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.714,27</b>
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	11.600,00	0,00	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>903.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.714,27</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" \*\*\*



Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung



Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- fähigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				774.245,31
2 <sup>2</sup>	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	706.587,53	-4.614,05	72.271,83	774.245,31
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	706.587,53	-4.614,05	72.271,83	774.245,31
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	33.272,04			33.272,04
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.580,00			11.580,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		9.597,68		9.597,68
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-6.335,62	-6.335,62
11 <sup>3</sup>	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	728.279,57	4.983,63	65.936,21	799.199,41
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				799.199,41
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				799.199,41



## Anlage 6

### Übersicht über die Rückstellungen



## Übersicht über die Rückstellungen

zurück

Übersicht							
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO- Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer <sup>1</sup>
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24
2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25
3	Sonstige Rückstellungen <sup>2</sup>	64.600,00	0,00	0,00	0,00	64.600,00	27-29
4	Summe	64.600,00	0,00	0,00	0,00	64.600,00	

1

2 Die einzelnen Rückstellungsarten sind getrennt darzustellen.



# Korrekturbuchungen zum Jahreswechsel

GKZ 50

Haushaltsjahr 2013

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO
11401	048003	491	8.115,00	Unentgeltl. Übertragung von Flurstücken Gemarkung Wahrstorf	1/25057
11401	491	239	8.115,00	SOPO Erschträger für unentgeltl. Übertragung Flurstück Gem. Wahrstorf	2/25058
11401	5899	021	414,40	Vollabgang BOV	1/25063
11401	5899	022	81.715,10	Vollabgang BOV	2/25064
11401	5899	023	2,00	Vollabgang BOV	3/25065
11401	5899	026	2.267,80	Vollabgang BOV	4/25066
11401	5899	048003	31.812,40	Vollabgang BOV	5/25067
11401	022	5899	39.928,53	Flurstücksbildung BOV	6/25068
11401	023	5899	53.153,30	Flurstücksbildung BOV	7/25069
11401	04003	5899	17.722,81	Flurstücksbildung BOV	8/25070
11401	0299	5899	5.407,05	Flurstücksbildung BOV-Ausgleichszahlung	9/25071
11401	022	5899	0,01	Flurstücksbildung BOV zu AO 25068	10/25072
61100	5898	1535200	3.297,00	Korrektur von 153592 an 153512 PK 50/6003021394 keine off. Forderung	2/25101
61100	153512	5898	3.297,00	Korrektur von 153592 an 153512 PK 50/6003021394 keine off. Forderung	1/25100
12600	5898	15459	2.661,48	Umbuchung Forderung von 15459 auf 15559, Rückforderung Hänsel	1/25102
12600	15559	5898	2.661,48	Umbuchung Forderung von 15459 auf 15559 Rückforderung Hänsel	2/25103
12600	212659	5898	2.661,48	Korr. EWB von 212659 auf 2125559 Rückforderung Hänsel	3/25104
12600	5898	2125559	2.661,48	Korr. EWB von 212659 auf 2125559 Rückforderung Hänsel	4/25105
61100	2399	4159	65.850,84	Entnahme SOPO Rechnungsergebnis 2013	1/25106
				(Ablage im Ordner SOPO HH Konsolidierung)	
61100	2399	4159	215,00	Entnahme SOPO Rechnungsergebnis nach Korrektur Soll-Ist Angl.	2/25143
61200	15559	4622	-215,00	Korr. Soll-Ist Angl., da doppelt	15/25142

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO
61100	37919401	4012	-54,76	Korr., da keine neg. Forderung bestand	42/25140
61100	153511	4012	54,76	Korr., da keine neg. Forderung bestand	43/25141

Stand: 06.09.2016

Hilscher

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung  
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West  
am 26.09.2016**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesenheit:      Herr Dr. Schulz                      Herr Dolge  
                         Herr Reichel                        Frau Methling  
                         Herr Eschment                       Frau Wormser

Herr Raddatz hat sich entschuldigt

Gäste:                Frau Eichhorst  
                         Frau Hilscher  
                         Frau Pantermöller  
                         Frau Simon                            alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

**Tagesordnung:**

- 1      Bestätigung des Protokolls vom 29.08.2016
- 2      Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Pölchow
- 3      Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013
- 4      Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Ziesendorf
- 5      Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013

**Protokoll:**

**TOP 1:**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.08.2016 wird bestätigt.

**TOP 2:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2013. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 12.04.2016 wird auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Bilanzposition A 1.2.4. Infrastrukturvermögen

Die Auswirkungen des Flurneuordnungsverfahrens der Gemeinde Papendorf, welches 2012 abgeschlossen wurde, wurden im Vermögen der Gemeinde Pölchow korrigiert. Durch Abgang von Flurstücken, Neubildung und Zuordnung entsprechend der Nutzung ergaben sich wertneutrale Verschiebungen zwischen einzelnen Bilanzpositionen in Umfang von insgesamt 110.804,70 EUR. Im Umfang von 5.470,05 EUR wurde Wertausgleich an Pölchow gezahlt.

Bilanzposition A 2.2. Forderungen

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand haben sich im Haushaltsjahr um 24.954,10 EUR auf 799.199,41 EUR erhöht.

Wertberichtigungen wurden im Umfang von 10.114,65 EUR als Einzelwertberichtigung ge-

mäß § 10 Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen. Dem Vorsichtsprinzip folgend, erfolgte die Wertberichtigung in voller Höhe, soweit die einzelne Forderung niedergeschlagen bzw. älter als ein Jahr war. § 47 Abs. 5 GemHVO-Doppik weist die Wertberichtigungskonten jedoch nicht auf der Passiv-Seite der Bilanz aus (es erfolgt kein Bilanzausweis). In der Bilanz findet vielmehr eine Verrechnung zwischen Forderungs- und Wertberichtigungskonten statt. Dieses soll der besseren Lesbarkeit der Bilanz dienen. Bei den einzelnen Wertberichtigungen werden also die entsprechenden Passiv-Konten bebucht, deren Bestände durch Aufwandsbuchungen erhöht werden. Wertberichtigungen werden in der Ergebnisrechnung als Aufwand gebucht und verschlechtern damit das Jahresergebnis. Im Jahresabschluss dienen diese passivischen Bestandskonten dazu, im Rahmen einer Saldierung die entsprechenden aktiven Bestandskonten zu korrigieren, weshalb kein Bilanzposten auf der Passiv-Seite der Bilanz erforderlich ist.

#### Bilanzposition A 2.4. Sonstige Sonderposten.

Neben dem von Erschließungsträgern kostenfrei übereignetem Vermögen, das über die Nutzungsdauer aufgelöst wird, sind hier die erhöhten Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung bilanziert. Erst deren Auflösung im Umfang von 66.065,84 EUR ermöglicht den Ausweis des Jahresergebnisses mit 0 EUR. Im Ergebnis können also die Erträge im Haushaltsjahr nicht in dem Umfang erwirtschaftet werden, der die Aufwendungen deckt. Es verbleibt nur noch ein Bestand von 110.145,21 EUR, so dass kurzfristig der Haushaltsausgleich nicht mehr gegeben sein wird und negative Jahresergebnisse ausgewiesen werden müssen.

#### Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist mit 33.272,04 EUR (Z 26) ein gegenüber der Planung um 22.337,05 EUR verbessertes Ergebnis in der laufenden Verwaltungstätigkeit aus, welches zur Deckung der planmäßigen Tilgungsleistungen von 11.580,00 EUR (Z 44) ausreicht. Damit ist zwar der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gegeben, der Überschuss ist jedoch nicht ausreichend, um die Mittel für die erforderlichen Abschreibungen (139.702,64 EUR) zu erwirtschaften.

#### Belegprüfung

Die Belege nachfolgender Produktsachkonten wurden geprüft:  
11104.522, 11403.52543, 424.441, 541.096 P7, 541.43225  
Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

#### Verstöße gegen die Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern

keine s. Anlage 1

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

#### **Abschließender Prüfungsvermerk**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2013 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss. Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2013.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Pölchow die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2013 i.d.F. vom 26.09.2016 festzustellen.

#### **TOP 3:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Pölchow stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

#### Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Pölchow einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

- einstimmig -

#### TOP 4:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2013. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 12.04.2016 wird auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

#### Bilanzposition A 1.2.4. Infrastrukturvermögen – A 1.2.10. Anlagen in Bau

In diesem Bereich waren die wenigen durchgeführten Maßnahmen zu bilanzieren. Die Abbildung erfolgte sachgerecht.

#### Bilanzposition A 2.2. Forderungen

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand haben sich im Haushaltsjahr um 319.013,96 EUR auf 1.215.658,07 EUR erhöht.

Wertberichtigungen wurden im Umfang von 62.901,58 EUR als Einzelwertberichtigung vorgenommen, wobei sich 52.402,00 EUR auf eine niedergeschlagene Gewerbesteuerforderung inklusive Vollverzinsung gemäß § 233a AO beziehen. Das Insolvenzverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

#### Bilanzposition P 1.2.1. Rücklage für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich

Mit der Regelung in § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik reagiert der Gesetzgeber auf den zeitlichen Verzug zwischen Steuereinnahmen der Gemeinde und der Reaktion des Finanzausgleichs darauf. Durch Bildung der FAG-Rücklage bei überdurchschnittlichen Steuereinnahmen sollen die finanziell belastenden Auswirkungen im übernächsten Jahr im Finanzausgleich ergebniswirksam vorweggenommen werden. Da künftig keine Aufwendungen sondern Mindereinnahmen zu erwarten sind, wurde die (Ergebnis-)Rücklage zur Abbildung des vorhersehbaren Risikos der zu erwartenden Verluste gewählt. Die Bildung der Rücklage verschlechtert das aktuelle Jahresergebnis.

#### Bilanzposition P 3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten für den Kaufpreis einer unermessenen Teilfläche Gemarkung Ziesendorf, Flur 1, FS 138/23 in Höhe von 6.000 EUR wurde kontrovers diskutiert. Der Ausschuss favorisiert hier die Abbildung als Verbindlichkeit. Die Begründung der Verwaltung wird jedoch akzeptiert.

*Kommentar zur GemHVO M-V § 35 Nr. 8: Verbindlichkeiten können dem Grunde nach und/oder der Höhe nach ungewiss sein. Beispielweise wenn sie aufschiebend oder auflösend bedingt sind und der Eintritt dieser Bedingungen ungewiss ist. Nur ohne eine solche Ungewissheit ist eine Verbindlichkeit zu passivieren.*

*Sachverhalt: Die Gemeinde Ziesendorf hat am 15.07.2013 den Kaufvertrag für o.g. Grundstück (Teil der Straße Wiesenweg) geschlossen. Der Kaufpreis beträgt 6.000,00 €. Besitz,*

Nutzen, Lasten und Gefahr einschließlich der Verkehrssicherungspflicht sind am 15.07.2013 auf die Gemeinde übergegangen. Der Kaufpreis wird mit der aufschiebenden Bedingung fällig, dass alle Unterlagen zur Eigentumsumschreibung dem Notar vorliegen. Dieser Bedingung ist per 26.09.2016 immer noch nicht eingetreten, es ist ungewiss, ob sie eintreten wird. Es fehlt die Identitätserklärung.

Da die Zahlung des Kaufpreises aufschiebend bedingt ist und der Eintritt dieser Bedingung ungewiss ist, wurde im Abschluss 2013 eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von 6.000,00 € gebildet.

#### Belegprüfung

Die Belege nachfolgender Produktsachkonten wurden geprüft:

11403.091, 126.5231, 126.5238, 361.096 P2, 541.096 P 12, 541.096 P 7, 573.4411

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

#### Verstöße gegen die Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern

keine s. Anlage 3

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

#### **Abschließender Prüfungsvermerk**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2013 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2013.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2013 i.d.F. vom 26.09.2016 festzustellen.

#### **TOP 3:**

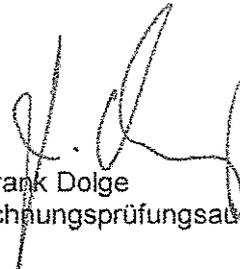
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Ziesendorf stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

#### Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Ziesendorf einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013.

- einstimmig -

Kritznow, 30.09.2016

  
Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

#### Anlagen

Anlage 1 - Verstöße gegen die Hauptsatzung

Anlage 2 - Bestätigungsvermerk JA Pölchow 2013

Anlage 3 - Verstöße gegen die Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern

Anlage 4 - Bestätigungsvermerk JA Ziesendorf 2013

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Bürgermeister

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

Keine



## Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

### Gemeinde Pölchow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Pölchow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Pölchow  
Jahresabschluss 2013

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Pölchow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 12.04.2016 wird für auch für den Jahresabschluss 2013 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Pölchow zum 31. Dezember 2013 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 5.232.170,04 EUR

Das Eigenkapital beträgt 3.709.847,80 EUR

Das Gemeinde Pölchow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2013 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 0,00 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

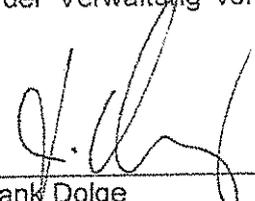
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritznow, 26.09.2016

Ort / Datum

  
Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses  
des Amtes Warnow-West

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Bürgermeister

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

Keine

Verträge/Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchem Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

s. Tabelle

Gemeindevertreter/ Unternehmen	GV	BA	FA	SA	Verträge	Zahlungen	Beschlüsse
Martens, Dorothea Kinderschloss	x		x		Miet-/Betriebsvertrag KITA	63.204,47	14.03.2012 79-15/12
Bauer, Harri Elektroservice Bauer	x				Unterhaltung Straßenbeleuchtung Errichtung Straßenbeleuchtung	9.995,82	
	x				Lehmkaatenweg Nienhusen	4.964,68	
	x				Unterhaltung Gutshaus	2.522,80	
							10.11.1997
Elgeti, Rolf Beste, Reiner	x		x		Winterdienst	4.758,88	neu: 04.11.2005 3-38/97
	x		x		Straßenunterhaltung	1.428,00	
					Dieselmotortreibstoff Bauhof	2.880,28	Wirtschaftlichkeit

29.08.16  
i.A. Bauer

AMT | WARNOW | WEST  
Interner Schriftverkehr

von: Bauverwaltung, Frau Engel

an: Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Ziesendorf, Herrn Elgeti

---

## Straßenbeleuchtung Nienhusen, Lehmkatenweg

Sehr geehrter Herr Elgeti,

für die Installation einer Straßen-Doppelleuchte habe ich 7 Unternehmen um ihr Angebot gebeten. Folgende Angebote sind eingegangen:

Bieter	Ort	Angebotssumme
Elektro Krüger	18198 Kritzmow	Kein Angebot
HTL Lehmkuhl GmbH	18182 Bentwisch	Kein Angebot
Elektroservice Bauer	18059 Ziesendorf	2.620,38 €
Tele Media GmbH	18299 Kritzkow	3.413,81 €
Elektroinstallation Jokisch	18055 Rostock	Kein Angebot
Elektro Hohensee	18258 Schwaan	Kein Angebot
EAS GmbH	18198 Kritzmow	3.370,32 €

### Vergabevorschlag:

Ich schlage vor, den Auftrag an den günstigsten Bieter Elektroservice Bauer zu vergeben.

Herr Bauer möchte das vorhandene Erdkabel weaternutzen, sofern es noch verwendbar ist. Diese Möglichkeit hätten die anderen Unternehmen grundsätzlich auch, in der Angebotsanfrage wurde diese Möglichkeit herausgestellt. Es ist aber nicht zu erwarten, dass ein anderes Unternehmen die Leistung preisgünstiger ausführt, wenn ihnen diese Art der Ausführung nahegelegt wird, weil der Aufwand nicht vorhersehbar ist. Herr Bauer hat für die Leistung einen Pauschalpreis angegeben. Die Angebote der anderen beiden Anbieter enthalten die Neuverlegung des Kabels.

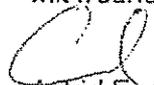
### Finanzierung:

Im Produktsachkonto 54100. 096-12 sind Haushaltsmittel in Höhe von 4.000,00 € für dieses Vorhaben eingestellt.

### Auftragserteilung:

Bei Einverständnis bitte ich um Ihre Unterschrift auf beiliegendem Auftragschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Astrid Engel  
Bauverwaltung  
22.08.2013



## Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

### Gemeinde Ziesendorf

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Ziesendorf sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Ziesendorf  
Jahresabschluss 2013

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Ziesendorf.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2013 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Ziesendorf zum 31. Dezember 2013 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 5.324.760,05 EUR

Das Eigenkapital beträgt 4.106.050,13 EUR

Das Gemeinde Ziesendorf ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2013 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 51.549,56 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

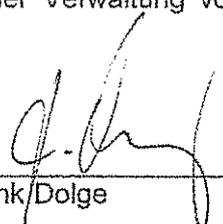
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritznow, 26.09.2016

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses  
des Amtes Warnow-West